

Monographie
der paläarktischen und afrikanischen Thereviden.
(Dipt.)

Von **O. Kröber**, Hamburg.

(Mit 45 Textfiguren.)

Schluss.

116. *Thereva opaca* n. sp.

♂. Thorax und Hinterleib ohne Spur von Glanz. Zweiter Hinterleibsring mit unscharfem gelblichen, nicht seidig glänzenden Saum, der sich aber von der gelbbraunen Pubescenz nur bei seitlicher Betrachtung abhebt. Kopf dunkelgrau tomentiert, Untergesicht heller. Behaarung der Stirn stark und lang schwarz, bis zum untern Augenwinkel herabsteigend. Untergesicht sparsam lang und greis behaart. Hinterkopf grau, unten weißgrau. Borstenkranz schwarz. Thorax im Grunde schwarz, kurz anliegend gelblich und lang abstehend schwarzbraun behaart. Hinterrand des Thorax und Schildchen hell gelbbraun tomentiert; in tadellosen Exemplaren vielleicht der ganze Thorax. Schwinger schwarzbraun, Stiel heller. Hinterleib im Grunde schwarzbraun. Jeder Ring mit breiter gelbbrauner Pubescenzbinde, die sich seitlich stark erweitert; die letzten Ringe fast ganz gelbbraun. Behaarung auf den dunklen Partien schwärzlich, auf den Tomentbinden gelblich, sparsam. Hinterleibsseiten lang abstehend, fast wollig weiß behaart. Bauch im Grunde schwarzbraun, gelblich tomentiert, etwas seidig glänzend. Dritter bis sechster Ring mit seidigem Saum. Analsegment rotgelb. Bauch lang, aber sparsam weißlich behaart. Schenkel schwarz, mit anliegender weißlicher Behaarung. Schienen und Tarsen gelbbraun, die Spitzen verdunkelt. Flügel hyalin; die Adern zart, rötlichgelb. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9,5 mm.

Fundort: Palma.

Type ♂: K. K. Hofmus. Wien.

117. *Thereva bifasciata* n. sp.

♂. Durch die ganz charakteristische Hinterleibszeichnung erkennbar, indem der zweite und vierte Ring einen fast weißen, glänzenden Saum haben; dritter und fünfter bis achter Ring haben nur eine hellgraue Tomentbinde, die sich seitlich sehr wenig erweitert. Zweiter Ring ohne solche Tomentbinde. Stirn und Untergesicht weißgrau bestäubt. Stirnhaare schwarz, ziehen sich bis zum untern Augenwinkel herab. Hinterkopf hell grauweiß, unten fast silberweiß, lang und dicht zottig weißgrau behaart.

Borstenkranz schwarz, zart. Thorax ungestriemt, dicht kurz, grauweiß behaart und lang, dicht, schwarzbraun. Schildchen greis behaart mit schwarzen Borsten. Brustseiten wollig greis behaart. Hinterleib im Grunde mattschwarz, oben durchaus dicht, sehr lang schwarzbraun behaart, an den Seiten und am Bauch lang, abstehend weißgrau, am After etwas rötlichgelb. Bauch glänzend schwarz, grau bestäubt. Flügel absolut hyalin. Adern sehr zart. Schenkel schwarz, die 4 ersten lang abstehend weiß behaart, Hinterschenkel fast nackt, kurz anliegend gelbweiß behaart. Schienen und Tarsen gelbbraun, die Spitzen kaum verdunkelt. — Länge: 10,5 mm.

Fundort: Tinos.

Type ♂: K. K. Hofmus. Wien.

118. *Thereva asiatica* n. sp.

♂. Stirn gelblichbraun, Behaarung sehr lang und dicht, vorherrschend schwarz, fast bis zum untern Augenwinkel herabsteigend; an diesem ein Büschel schwarzer Haare. Untergesicht weißgrau, weißgelb behaart, lang und wollig, namentlich unten. Hinterkopf weißgrau tomentiert, weißgelb behaart. Borstenkranz schwarz. Thorax im Grunde schwarzbraun, etwas glänzend, gelbbraun tomentiert, mit abstehender kurzer, dichter weißgelber Behaarung und längerer, zarter, schwarzbrauner. 2 deutliche gelbliche Längsstriemen. Schildchen gleicht dem Thorax. Hinterleib etwas glänzend schwarz, sehr sparsam abstehend weiß behaart, am After rötlichgelb. Zweiter und dritter oder zweiter bis vierter mit intensiv gelbem Saum; fünfter manchmal mit Spuren davon. Auf dem zweiten Ring, bezw. am zweiten und dritten, ist er seitlich fleckenartig erweitert. Bauch glänzend schwarz, sparsam weißgelb behaart. Zweiter und dritter Ring mit gelbseidigem Saum. Schwinger schwarzbraun. Brustseiten glänzend schwarz, etwas graulich tomentiert und sparsam weißgelb behaart. Schenkel schwarz, etwas glänzend, schwarz und weißgelb, ziemlich lang und dicht behaart. Schienen und Tarsen dunkelbraun, Basis der Schienen und Metatarsen gelbbraunlich. Flügel etwas bräunlich tingiert, ohne Säumung der Adern. Randmal dunkelbraun, aber unscharf. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9,5 bis 10,5 mm.

Fundort: Togus Tjurae (Turkestan).

Type ♂: c. m.

119. *Thereva nigrifrons* n. sp.

♂. Kopf weißgrau tomentiert. Das mattschwarze Stirndreieck hebt sich scharf, fast schwielenartig ab. Stirn total

schwarz, lang und dicht behaart, Untergesicht greis und schwarz gemischt. Fühler schwarz; erstes Glied etwas rötlich erscheinend. Beborstung schwarz. Hinterkopf greis, grau behaart. Borstenkranz schwarz, sehr lang. Thorax und Hinterleib fast glanzlos, schwarzbraun. Thorax anliegend gelblich und abstehend sehr lang und dicht schwarzbraun behaart. Brustseiten grau, schwärzlichgrau lang und wollig behaart. Zweiter Hinterleibsring bei seitlicher Betrachtung seitlich mit Spuren eines seidigen Saumes. Dritter und vierter Ring mit deutlichem, gelbem Saum. Zweiter bis vierter mit weißgrauer Tomentbinde. Fünfter bis achter gelblichbraun tomentiert. Behaarung vorherrschend schwarzbraun, lang, dicht, grob. Anallamellen etwas gelblich, rotgelb behaart. Bauch glänzend schwarzbraun. Zweiter und dritter Ring mit breitem, seidigem Saum. Behaarung äußerst lang, zart, schneeweiß, nach hinten zu etwas gelblich. Schwinger schwarzbraun, Stiel heller. Schenkel schwarz, die 4 ersten lang abstehend schwarz behaart; Hinterschenkel anliegend. Schienen und Tarsen hell gelbbraun, die Spitzen verdunkelt. Flügel bräunlich tingiert. Randmal etwas verdunkelt. Adern schwarzbraun; zwischen zweiter und dritter Längsader ein glasheller Schlitz. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9,5—10 mm.

Fundort: Ungarn.

Type ♂: Mus. Budapest.

120. *Thereva caucasica* n. sp.

♂. Eine Art, die durch fast schneeweiße, äußerst dichte und lange Behaarung des Untergesichts auffällt. Die Behaarung desselben erreicht die halbe Fühlerlänge, während sie in allen andern Arten nach unten hin beträchtlich an Länge abnimmt. Kopf grau tomentiert. Die schwarze, äußerst zarte Behaarung der Stirn ist so lang wie die schneeweiße des Untergesichts; sie erreicht den untern Augenwinkel nicht ganz. Hinterkopf oben graugelb, ebenso behaart, unten weiß, lang und dicht schneeweiß behaart. Borstenkranz schwarz. Thorax sehr dicht und lang behaart; die kürzere Behaarung ist gelbbraun, die längere schwärzlich. Striemung ist kaum zu erkennen. Brustseiten äußerst dicht, wollig, weißgrau behaart. Hinterleib im Grunde dicht, äußerst lang und dicht grauweiß behaart; der Oberseite sind schwarze Härchen beigemengt. Zweiter Ring mit breitem, dritter bis fünfter mit immer schmalere werdendem seidigen Saum. Zweiter und dritter Ring mit deutlicher, die folgenden mit unscharfer hellgrauer Tomentbinde, die letzten Ringe fast ganz gelbgrau tomentiert. Bauch schwarz, mit fast weißen Säumen am zweiten und dritten Ring und mit schneeweißer, langer, äußerst zarter

Behaarung. Schwinger schwarzbraun. Schenkel schwarz, lang, dicht weiß behaart, besonders die Vorderschenkel; die Hinterschenkel spärlich, anliegend, gelbseidig behaart mit vereinzelt schwarzen Borsten. Schienen und Tarsen verdunkelt, die Spitzen fast schwarzbraun. Flügel absolut hyalin, Adern sehr zart. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 10—11 mm.

Fundort: Kaukasus, Araxestal.

Type ♂: K. K. Hofmus. Wien.

121. *Thereva conica* n. sp.

♂. Durch einen sehr kurzen und auffallend stark zugespitzten Hinterleib von allen andern *Thereva*-Arten verschieden. Kopf und Thorax erscheinen äußerst breit. Stirn silbergrau mit äußerst zarter schwarzer Behaarung, die bis zum untern Augwinkel herabsteigt. Untergesicht silbergrau, äußerst zart und ziemlich lang weiß behaart. Fühler schlank, grauschwarz. Hinterkopf grauweiß, sehr zart weiß behaart. Borstenkranz schwarz, zart. Thorax graublau, sehr lang, aber äußerst zart schwarzbraun behaart, nur ganz vorn und seitlich weißhaarig; ohne Striemung. Schildchen gleicht dem Thorax, lang weißhaarig mit schwarzen Borsten. Brustseiten lang wollig weißgrau behaart. Schwinger schwarz. Hinterleib mattbraun. Zweiter bis fünfter Ring mit schmalem, gelbseidigem Saum und schmaler, grauweißer, seitlich kaum erweiterter Tomentbinde. Behaarung oben lang und zart schwarzbraun, seitlich lang weißgrau. Bauch matt, schwarzgrau, lang weißgrau, äußerst zart behaart. Schenkel schwarz, die 4 ersten äußerst lang zart weiß behaart; Hinterschenkel anliegend, kurz, sparsam weiß behaart. Schienen und Tarsen gelbbraun, die Spitzen verdunkelt. Flügel hyalin, etwas bräunlich. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 11 mm.

Fundort: Kaukasus, Helenendorf.

Type ♂: K. K. Hofmus. Wien.

122. *Thereva amoena* Kow.

♂. Ich habe kein Exemplar dieser Art gesehen, gebe deshalb Kowartz' Beschreibung (Wiener Ent. Zeitung II. 1883. p. 242):

„Antennis nigris, thorace cinereo, vittis tribus latis nigricantibus, in dorso pilis fuscis, in lateribus et ante scutellum pilis ex albidis vestito; alis subhyalinis, stigmatibus fuscis, femoribus nigris, tibiis ferrugineis. Abdomen nigro nitido, in lateribus albo piloso, segmentis 2.—6. flavido marginatis et omnibus ante marginem cinereo fasciatis.

Kopf weißlich bestäubt, die Behaarung des Gesichtes und Hinterkopfes weiß, die des Scheitels und der Stirn schwarz.

Die Stirnhaare reichen bis zur untern Augenecke, dort ein Büschel bildend. Auf der Stirn, direkt über den Fühlern nur wenige weisse Härchen. Fühler schwarz; erstes Glied schwarz behaart, unten mit etlichen weissen Härchen. Thorax grau, mit 3 breiten, schwarzgrauen Längsstriemen, die mittlere derselben vor dem Schildchen wie dieses etwas glänzend, sonst aber, wie die Seitenstriemen, matt; die 2 hellen, schmalen Zwischenräume auf dem Thorax deutlich, grau behaart; alle dunklen Partien schwarzbraun, an den Brustseiten, hinter den Flügelwurzeln und vor dem Schildchen weisslich behaart. Die längern Seten auf Thorax und Schildchen schwarz. Schildchen schwarz, am Rande grau, weiss behaart. Flügel glasartig, sehr blaß grau, nur das Randmal schwarzbraun; an den schwarzen Adern kaum die Spur eines Schattens wahrzunehmen. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. Schwinger schwarzbraun. Schenkel schwarz, die Schienen und das erste Tarsenglied rostgelb, die Spitzen derselben und die übrigen Tarsenglieder schwarz. Vorderschenkel mit langer und dichter, Hinterschenkel mit kurzer und weisser Behaarung. Auf der Hinterseite der Vorderschenkel gegen die Spitze hin sind der weissen Behaarung etliche schwarze Haare beigemengt. Hinterschenkel unten und die Schienen mit schwarzen Borsten. Hinterleib schwarz und glänzend, zweiter bis sechster Ring mit schmalem, gelblichem Saum und davor mit auffallenden grauen, auf der Hinterleibsmittle verschmälerten, an den Seiten erweiterten Binden an allen Ringen. Bauch grau, mit deutlichen gelben Ringsäumen; Behaarung des Hinterleibes oben kurz, auf den schwarzen Binden schwarz, auf den grauen weisslich. An den Seiten ist die Behaarung länger und wie die des Bauches durchaus weisslich. Anallamellen rötlich. — Länge: 11 mm.

F u n d o r t: Böhmen.

Die folgenden Arten, die in Kertész' Katalog noch als *Thereva* aufgeführt werden, gehören andern Gattungen an, bezw. sind für mich noch nicht zu deuten, da ich die Arten nicht sehen konnte und die Beschreibungen keinen Aufschluss geben:

- Thereva aethiopica* Bezzi ♀ ist *Psilocephala aethiopica* Bezzi ♀.
 „ *fuscipennis* Meig. ♂ ♀ „ „ *fuscipennis* Meig. ♂ ♀.
 „ *Olivieri* Macqu. „ „ *Olivieri* Macqu.
 „ *nuba* Wied. ♂ „ „ *nuba* Wied. ♂.
 „ *citrina* Beck. ♂ „ *Neothereva citrina* Beck. ♂.
 „ *thoracica* Macqu. ♂ ♀ „ *Orthactia thoracica* Macqu. ♂ ♀.
 „ *apicalis* Bertol. ist eine Leptide, da der Flügel nur 4 Hinterrandzellen aufweist.
 „ *flavipes* Deg. kenne ich nicht, ist in Fallén, Dipt. Sueciae als *Leptis* beschrieben.

Thereva bicinctella Costa ist nach der Beschreibung nicht zu deuten (Bulletino delle Societa Ent. Italiana XV, p. 339):

„T. nigra, nitida, parce albido pubescens; thorax vittis quatuor dorsalibus cinerascentibus, duabus mediis approximatis; abdomen cingulis duobus albis (in segm. 2 und 3 margine postico); alis nigro-fuliginosis. Long. ♂ 7 mm, ♀ 8 mm. — Sardinia.“

„*anthracoides* Macqu. kenne ich nicht, mag nach der Beschreibung ruhig Vertreter einer neuen Gattung, *Exapata* Macqu., sein.

„*caesia* Meig. ♂ ist *Psilocephala fuscipennis* Meig. (s. Villeneuve, Ann. ent. France 1909, p. 468 - 470).

Index¹⁾.

<i>Actorthia</i> n. gen.		<i>anthracoides</i> Macqu. <i>Th.</i>
<i>aethiopica</i> Bezzi <i>Ps.</i>		<i>apicalis</i> Bertol. (<i>Leptidae</i>)
<i>aethiopica</i> Bezzi <i>Th.</i>		<i>apicalis</i> Beck. <i>Ph.</i>
<i>affinis</i> n. sp. <i>Th.</i>		<i>apicalis</i> Wied. <i>Th.</i>
<i>albata</i> Coqu. <i>Ps.</i>		<i>arcuata</i> n. sp. <i>Cz.</i>
<i>albibarba</i> n. sp. <i>Th.</i>		<i>arcuata</i> Lw. <i>Th.</i>
(<i>albilabris</i> Meig.) <i>Th.</i>		<i>ardea</i> F. <i>Ps.</i>
(<i>albipennis</i> Meig.) <i>Th.</i>		<i>argentea</i> n. sp. <i>Ps.</i>
<i>albohirta</i> Ric. <i>Ps.</i>		<i>argentea</i> n. sp. <i>Th.</i>
<i>albohirta</i> n. sp. <i>Th.</i>		<i>asiatica</i> n. sp. <i>Th.</i>
<i>albovittata</i> Strobl. <i>Th.</i>		<i>athericiformis</i> n. sp. <i>Th.</i>
<i>algerica</i> n. sp. <i>Th.</i>		<i>atra</i> n. sp. <i>Th.</i>
(<i>alpina</i> Egg.) <i>Th.</i>		<i>atripes</i> n. sp. <i>Th.</i>
<i>alternans</i> Lw. <i>Ect.</i>		<i>aurata</i> n. sp. <i>Th.</i>
<i>amoena</i> Kow. <i>Th.</i>		<i>aureostriata</i> n. sp. <i>Xest.</i>
<i>analis</i> n. sp. <i>Ps.</i>		(<i>auricincta</i> Egg.) <i>Th.</i>
<i>analis</i> n. sp. <i>Th.</i>		<i>Baryphora</i> Bezzi.
<i>angustifrons</i> n. sp. <i>Neo.</i>		<i>basalis</i> Lw. <i>Ps.</i>
<i>angustifrons</i> n. sp. <i>Th.</i>		<i>bicinctella</i> Costa <i>Th.</i>
<i>anilis</i> L. <i>D.</i>		<i>bicolor</i> n. sp. <i>Cz.</i>
<i>annulata</i> F. <i>Th.</i>		<i>bifasciata</i> n. sp. <i>Th.</i>
<i>anthracina</i> Lw. <i>Th.</i>		<i>binotata</i> Lw. <i>Th.</i>

¹⁾ *A.* = *Actorthia*.
B. = *Baryphora*.
C. = *Caenophanomyia*.
Cz. = *Caenozona*.
D. = *Dialineura*.
Ect. = *Ectinorhynchus*.

Eu. = *Euphycus*.
H. = *Hermannia*.
Neo. = *Neothereva*.
O. = *Orthactia*.
Pa. = *Pachygenia*.
Ph. = *Phycus*.
Pseud. = *Pseudoxestomyza*.

Ps. = *Psilocephala*.
R. = *Rüppellia*.
Th. = *Thereva*.
X. = *Xestomyza*.
Xest. = *Xestomyzina*.

<i>bipunctata</i> Meig.	Th.	<i>formosa</i> Lw.	Ps.
<i>Birdi</i> n. sp.	Th.	<i>Frauenfeldi</i> Lw.	Ps.
<i>bisignata</i> Costa	Th.	<i>frontalis</i> n. sp.	O.
<i>Bocki</i> n. sp.	Eu.	<i>frontata</i> Beck.	Th.
<i>brachycera</i> Lw.	Ps.	<i>frontata</i> n. sp.	A.
<i>brevicornis</i> Lw.	Th.	<i>frontata</i> n. sp.	Neo.
<i>Brunni</i> n. sp.	Ps.	<i>frontata</i> n. sp.	Ps.
<i>brunninervis</i> n. sp.	Th.	<i>frontosa</i> n. sp.	Th.
Caenophanomyia Lw.		<i>fulva</i> Meig.	Th.
Caenozona n. gen.		<i>fulvibarba</i> n. sp.	Th.
(<i>caesia</i> Meig.)	Ps.	<i>fulvipennis</i> n. sp.	Th.
<i>callosa</i> n. sp.	Th.	<i>funebri</i> Meig.	Th.
<i>canescens</i> n. sp.	Th.	<i>fuscinervis</i> Ztt.	Th.
(<i>canescens</i> Zett.)	Th.	<i>fuscipennis</i> Costa	Eu.
<i>caucasica</i> n. sp.	Th.	<i>fuscipennis</i> Meig.	Ps.
<i>Chrysanthemi</i> F.	X.	<i>glauca</i> n. sp.	Th.
(<i>cincta</i> Meig.)	Th.	<i>glaucescens</i> n. sp.	Th.
(<i>cinifera</i> Meig.)	Th.	<i>graeca</i> n. sp.	Th.
<i>circumscripta</i> Lw.	Th.	<i>grisea</i> n. sp.	Th.
<i>citrina</i> Beck.	Neo.	<i>Grünbergi</i> n. sp.	Th.
<i>claripennis</i> Lw.	Th.	<i>Handlirschi</i> n. sp.	Th.
<i>confusa</i> n. sp.	Th.	<i>Hermanni</i> n. sp.	Th.
<i>conica</i> n. sp.	Th.	Hermannia n. gen.	
<i>costalis</i> Wied.	X.	<i>hilarimorpha</i> n. sp.	Th.
<i>culiciformis</i> Duf.	X.	<i>hirta</i> n. sp.	Th.
<i>curta</i> n. sp.	Th.	<i>hispanica</i> Strobl.	Th.
<i>curticornis</i> n. sp.	Th.	<i>hyalina</i> n. sp.	Th.
<i>decipiens</i> n. sp.	Th.	<i>imberbis</i> Fll.	Ps.
Dialineura Rond.		<i>innotata</i> n. sp.	Th.
<i>didyma</i> Lw.	Th.	<i>insignis</i> Lw.	C.
<i>dispar</i> Meig.	Eu.	<i>Kertészi</i> n. sp.	Ph.
Ectinorrhynchus Macqu.		<i>Kollari</i> Egg.	X.
Euphycus n. gen.		<i>lanata</i> n. sp.	H.
<i>ezimia</i> Meig.	Ps.	<i>lanata</i> Ztt.	Th.
<i>fascipennis</i> n. sp.	O.	<i>laticornis</i> Lw.	Ps.
<i>fenestrata</i> n. sp.	Th.	<i>latistriata</i> n. sp.	Th.
<i>flavescens</i> Lw.	Th.	<i>latifrons</i> Mequ.	Neo.
<i>flavicornis</i> n. sp.	Th.	<i>Laufferi</i> Strobl	Th.
(<i>flavilabris</i> Meig.)	Th.	<i>Lichtwardti</i> n. sp.	Th.
<i>flavipennis</i> n. sp.	O.	<i>longirostris</i> n. sp.	Pseud.
<i>flavipennis</i> n. sp.	Th.	<i>lugens</i> Lw.	Th.
<i>flavipes</i> n. sp.	Ps.	<i>lugubris</i> Wied.	X.
<i>flavipes</i> Deg.	(Leptidae.)	(<i>lunulata</i> Ztt.)	Th.
<i>flaviventris</i> n. sp.	Th.	<i>lutescens</i> Lw.	Th.

<i>macularis</i> Wied.	Th.	<i>pilifrons</i> n. sp.	Th.
<i>maculipennis</i> n. sp.	Th.	<i>plebeja</i> L.	Th.
<i>marginatus</i> n. sp.	Ph.	<i>poecilopa</i> Lw.	Th.
<i>marginula</i> Meig.	Th.	<i>poeciloptera</i> Lw.	Th.
<i>marmorata</i> n. sp.	Th.	<i>praeco</i> Egg.	Th.
<i>melaleuca</i> Lw.	Ps.	<i>Pseudoxestomyza</i> n. gen.	
<i>melanostoma</i> Lw.	Ps.	<i>Psilocephala</i> Ztt.	
<i>mendicula</i> Lw.	Ps.	<i>pulchra</i> n. sp.	Ps.
<i>microcephala</i> Lw.	Th.	<i>punctipennis</i> Wied.	Th.
<i>nana</i> Woll.	Ps.	<i>quadripunctata</i> Lw.	Ps.
<i>neglecta</i> n. sp.	Th.	<i>rhomboidalis</i> n. sp.	Th.
<i>Neothereva</i> n. gen.		<i>robusta</i> n. sp.	Th.
<i>nervosa</i> n. sp.	Ps.	<i>Rondanii</i> Jaenn.	Th.
<i>nervosa</i> Lw.	Th.	<i>Rüppellia</i> Wied.	
<i>niger</i> n. sp.	Ph.	<i>rufipes</i> Big.	Ps.
<i>nigra</i> n. sp.	O.	<i>rufiventris</i> n. sp.	Th.
<i>nigrescens</i> Beck.	Ph.	<i>satanas</i> n. sp.	Th.
(<i>nigrifrons</i> Beck.)	Ps.	<i>Sauteri</i> n. sp.	Ps.
<i>nigrifrons</i> n. sp.	Th.	<i>scutellaris</i> n. sp.	Ect.
<i>nigripennis</i> Ruthe.	Ps.	<i>segmentata</i> Speis.	Th.
<i>nigripes</i> n. sp.	Ph.	<i>semilava</i> Wied.	R.
<i>nigripes</i> Lw.	Th.	<i>seminitida</i> Beck.	Th.
<i>nigrofemorata</i> n. sp.	Ps.	<i>semirufa</i> n. sp.	Th.
<i>nitida</i> n. sp.	Pa.	<i>sobrina</i> n. sp.	Th.
<i>nitida</i> Macqu.	Th.	<i>speciosa</i> Lw.	B.
<i>nitidifrons</i> n. sp.	Neo.	<i>spiloptera</i> Wied.	Th.
<i>nitidifrons</i> n. sp.	Th.	<i>spinulosa</i> Lw.	Th.
<i>niveifacies</i> n. sp.	Th.	<i>splendida</i> n. sp.	Ps.
<i>nobilitata</i> F.	Th.	<i>stigmatica</i> n. sp.	Th.
<i>nova</i> n. sp.	Th.	<i>striata</i> n. sp.	Th.
<i>nuba</i> Wied.	Ps.	<i>subfasciata</i> Schumm.	Th.
(<i>nuda</i> Lw.)	O.	<i>subfulva</i> n. sp.	Th.
<i>obscuripes</i> n. sp.	Th.	<i>subnitida</i> n. sp.	Th.
(<i>obtecta</i> Lw.)	Th.	<i>subtilis</i> Lw.	Th.
<i>occulta</i> Beck.	Th.	<i>superba</i> n. sp.	Ps.
<i>oculata</i> Egg.	Th.	<i>superba</i> Egg.	Th.
<i>Olivieri</i> Macqu.	Ps.	<i>sybarita</i> Lw.	Th.
<i>opaca</i> n. sp.	Th.	<i>Thereva</i> Latr.	
<i>ornata</i> n. sp.	Th.	<i>thoracica</i> Macqu.	O.
<i>Orthactia</i> n. gen.		<i>tomentosa</i> n. sp.	Th.
<i>Pachygenia</i> n. gen.		<i>tristis</i> Lw.	Th.
<i>pallipes</i> n. sp.	Ps.	<i>tuberculata</i> Lw.	Th.
<i>pallipes</i> Lw.	Th.	(<i>tuberculata</i> Beck.)	X.
<i>Phycus</i> Walk.		<i>unicolor</i> n. sp.	Th.

<i>ursina</i> Wahlbg.	Th.	<i>Xestomyza</i> Wied.
<i>valida</i> Lw.	Th.	<i>Xestomyzina</i> n. gen.
<i>velutina</i> n. sp.	Ps.	<i>xestomyzina</i> Strobl
<i>vulpina</i> n. sp.	Th.	<i>zonata</i> n. sp.

Nachtrag.

Psilocephala semiargentea n. sp.

♂. Stirn und Untergesicht gelbgrau bestäubt; bei seitlicher Beleuchtung erscheint das Stirndreieck schwärzlich. Fühler schlank, schwarz; drittes Glied etwas rötlich erscheinend. Behörstung schwarz. Hinterkopf hellgrau, schwarz beborstet, unten greis behaart; Borstenkranz schwarz. Rückenschild mattbraun, mit ganz undeutlichen Striemen, schwarz beborstet. Schildchen gleicht dem Rückenschild. Brustseiten bräunlich, mit einem Stich ins Graue. Schwinger gelbbraun. Hinterleib intensiv silberschillernd mit bläulichem Metallglanz. Erster Ring matt gelbbraun; zweiter bis siebenter, seitlich betrachtet, mit weissen Hinterrandsäumen. Anallamellen nicht vorstehend, hell rotgelb. Behaarung sehr zerstreut, kurz, weifs. Bauchseite nicht erkennbar, weil aufgeklebt! Schenkel schwarz, Schienen und Tarsen hell gelbbraun; Tarsenenden verdunkelt. Metatarsen in einem Exemplar fast ganz schwarzbraun. Flügel gelblich tingiert mit kräftigen, gelbbraunen Adern, die bei seitlicher Ansicht schwarzbraun erscheinen. Vierte Hinterrandzelle schmal offen. Stigma deutlich gelbbraun. — Länge: 8,5 mm. Die Art hat grosse Ähnlichkeit mit *Dialineura anilis* F., von der sie sich aber sogleich durch die Fühlerbildung unterscheidet.

Fundort: Kap Verdische Inseln, IX.

Type ♂: Mus. Genova.

Die Art wäre folgendermassen in die ♂-Tabelle einzureihen:

- | | |
|---|----------------------------|
| 15. Hypopygium rotgelb | 16a. |
| Hypopygium schwarz | 17. |
| 16a. Thorax ganz undeutlich gestriemt | <i>semiargentea</i> n. sp. |
| Thorax deutlich gestriemt | 16. |

Thereva striatifrons n. sp.

♀. Stirn sammetartig satt dunkelbraun. Etwa in der Mitte zwischen den Ocellen und der Fühlerbasis liegt ein mattschwarzes Querband, dessen Unebenheiten bei schräger Beleuchtung etwas glänzend erscheinen. Behaarung schwarz, lang und dicht. Untergesicht weifslichgrau mit langer gelblichweisser Behaarung. Die braune Färbung der Stirn steigt an den Augenrändern etwas herab, hier fast goldbraun werdend. Fühler schlank, schwarz, braun

bestäubt. Basis des dritten Gliedes rötlich erscheinend. Borsten schwarz. Rückenschild dunkelbraun, matt, ohne Zeichnung, mit anliegender goldbrauner, etwas glänzender und absteherender schwarzer Behaarung. Schildchen gleicht dem Rückenschild. Brustseiten dunkelgrau, greis behaart. Schwinger hellbraun, Basis des Knöpfchens schwarz. Hinterleib glänzend schwarz. Zweiter Ring mit breitem, dritter bis siebenter mit ganz schmalen weißgelben seidigen Hinterrandsaum. Behaarung sehr spärlich, am ersten bis dritten Ring gelb, am vierten bis achten schwarz. Siebenter und achter Ring an den Hinterecken glänzend rotgelb. Bauch mehr braunschwarz, matter als die Oberseite. Siebenter und achter Ring ganz, sechster auf der hintern Hälfte glänzend rotgelb. Hinterläufer weißlichgelb, breiter als auf der Oberseite. Behaarung wie oben. Schenkel schwarz, anliegend gelblich behaart. Schienen und Tarsen dunkelbraun, die Tarsenenden mehr oder weniger schwarz. Flügel intensiv bräunlich tingiert, die einzelnen Zellen mit hellen, fast hyalinen Kernen. Adern kräftig, schwarzbraun; Stigma groß, dunkelbraun. Zwischen der zweiten und dritten Längsader liegt ein glasheller Schlitz. Vierte Hinterrandzelle vor dem Rande geschlossen. — Länge: 10 mm.

F u n d o r t : Kilimandscharo.

Type ♀: Mus. Bud.

Die Art wäre folgendermaßen in die Tabelle einzureihen:

- | | |
|--|-----|
| 1. Stirn ohne Schwiele. Körper meistens mehr oder weniger silberweiß behaart | 1a. |
| Stirn mit glänzender Schwiele | 8. |
| 1a. Stirn dunkelbraun mit schwarzem Querband <i>striatifrons</i> n. sp. | |
| Stirn anders gezeichnet | 1. |

Thereva tuberculifrons n. sp.

Eine sehr charakteristische Art, namentlich im weiblichen Geschlecht. Der Körper ist matt, nur die Oberseite des Hinterleibes glänzend schwarz, wie poliert. Der Bauch ist vorherrschend rotgelb gefärbt.

♂. Dicht wollig greis oder gelblichweiß behaart. Stirn dunkelbraun, matt, mit langer, schwarzer Behaarung. Untergesicht weißgrau, mit ebenso langer weißgelber Behaarung. Fühler schwarz, schwarzborstig. Hinterkopf weißgrau, dicht greis behaart. Rückenschild matt dunkelbraun, mit 2 unscharfen, hellen Längstriemen. Schildchen gleicht dem Rückenschild. Brustseiten grau, dicht wollig greis behaart. Schwinger schwarz. Hinterleib im Grund schwarz, mit einigem Glanz. Am zweiten bis vierten Ring liegt ein schmaler, weißer, seidiger Hinterrandsaum. Vor demselben liegt eine weißgraue Tomentbinde, die seitlich etwas erweitert ist.

Die Mitte der Hinterleibsoberseite ist außerordentlich sparsam behaart, die Seiten tragen lange, dichte, fast wollige Behaarung. Anallamellen rotgelb, mit gelblicher Behaarung. Bauch im Grunde rotgelb, ohne helle Einschnitte, weißlich tomentiert. Dadurch ist die Rotfärbung manchmal stark beeinträchtigt und nur bei durchscheinendem Licht erkennbar. In einem ♂ treten ganz schmale, etwas glänzende, schwarze Basalflecke auf. Die Behaarung des Bauches ist lang, abstehend, greis. Die letzten Segmente erscheinen etwas verdunkelt, mehr grau. Schenkel schwarz. Schienen rotgelb, mit schwärzlicher Spitze. Tarsen schwarz; Vordertarsen an der Spitze kaum, Mittel- und Hintertarsen deutlich gelbbraun. Flügel etwas graulich. Randmal deutlich schwarzbraun. Adern kräftig, stellenweise etwas gesäumt. Die vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 8—9,5 mm.

Fundort: Abessinien, Wagira, Gara Mutata-Berge.

Type ♂: c. m.

Die Art wäre einzuordnen unter 58a: Bauch rotgelb.

Bauch mit greiser oder gelbweißer Behaarung.

tuberculifrons n. sp.

Bauch mit rotgelber Behaarung *rufiventris* Kröb.

Event. unter 58b: Bauch grau.

Behaarung der Unterseite weißlich, ohne schwarze Haare.

tuberculifrons n. sp.

Behaarung der Unterseite grau und schwarz . *subtilis* Lw.

♀. Stirn breit, matt, dunkelbraun tomentiert, mit glänzend schwarzer Schwiele, die als breites Band von einem Augenrand zum andern führt und aus 2 fast halbkugligen Wölbungen besteht. Untergesicht weiß, mit weißlichgelber, ziemlich langer Behaarung. Fühler schwarz, grau tomentiert. Hinterkopf oben gelbbraun, unten weißgrau. Behaarung weißlich, Beborstung zart, schwarz. Borstenkranz schwarz. Thorax schwarzbraun, mit 2 hellbraunen Längstriemen. Schildchen gelbbraun tomentiert, mit schwärzlichem Mittelfleck. Brustseiten matt, grau, greis behaart. Schwinger schwarz. Hinterleib oben durchaus glänzend schwarz; am zweiten und dritten Ring mit Spuren eines hellen Saumes. Analsegment etwas rötlichgelb. Bauch in ausgefärbten Exemplaren rotgelb. Erstes bis fünftes Segment an der Basis schwärzlich. Erster bis vierter Ring mit breitem, weißlich schimmerndem Saum. Bauchseite auch mit einigem Glanz. Behaarung am ersten bis dritten Ring beiderseits sehr sparsam, weißlich, am vierten bis achten Ring abstehend schwarz. Schenkel schwarz, mit gelblichem Toment und gelblicher oder greiser Behaarung. Schienen gelbbraun, die Spitzen verdunkelt. Tarsen schwarz, Basis der Metatarsen mehr oder weniger rotgelb. Flügel

graulich hyalin, mit sehr kräftigen Adern, die manchmal Spuren einer Säumung zeigen. Stigma schwarzbraun. Die vierte Hinterzelle geschlossen. — Länge: 9—12 mm.

In einem ♀ sind die letzten Bauchsegmente größtenteils verdunkelt. In frischgeschlüpften Exemplaren erscheinen die hellen Partien der Bauchseite unbestimmt seidiggrau. In einem ♀ ist der ganze Bauch rotgelb, ohne Spur von Schwärzung.

Fundort: Abessinien, Wagira, Gara Mutata-Berge.

Type ♀: c. m.

Die Art wäre einzuordnen unter 60a hinter *T. Biroi*: die Schwiele bildet ein schmales Band, das weit von den Ocellen entfernt bleibt.

Körper matt, nur die Hinterleibsoberfläche glänzend schwarz, wie poliert. Bauch rotgelb. Schwielenhälften fast halbkuglig gewölbt. *tuberculifrons* n. sp.

Hinterleibsoberfläche nie allein glänzend schwarz . . . 61.

Thereva intermedia n. sp.

♂. Nimmt wegen der Flügefärbung und -zeichnung eine Zwischenstellung ein zwischen *Th. lutescens* Lw. und *Th. marginula* Meig., unterscheidet sich aber von beiden durch das schlicht gelbgrünliche Tegument des Hinterleibes, dem jede schwarze Färbung fehlt und durch das rotgelb gefärbte Analsegment. Stirn weißgrau, schwarz behaart. Untergesicht im Grunde weißgrau, mit dichter, weißlicher oder gelblicher Behaarung. Fühler schwarz, mit bräunlichem Ton, schwarz beborstet. Hinterkopf weißgrau, dicht gelblich behaart. Thorax schwarzgrau, wenn abgerieben, mit 2 weißlichen Striemen, die nicht bis zum Schildchen reichen. Schildchen gleicht dem Rückenschild. Beide sind dicht gelb behaart. Hinterleibstegument in tadellos erhaltenen Exemplaren grünlichgelb, in schlecht erhaltenen schwärzlich. Zweites bis viertes Segment mit gelbem, seidigem Saum, fünftes mit Spur davon. Analsegment und Hinterrand des siebenten Ringes rotgelb, mit mehr rotgelber Behaarung. Bauch gleicht der Oberseite, ist aber spärlicher und heller behaart. Schwinger schwarz mit hellem Stiel. Schenkel schwarz, seidig anliegend gelb behaart. Schienen hell gelbbraun; äußerste Spitze verdunkelt. Tarsen hell gelbbraun; die Spitzen aller Glieder schwärzlich, die Vordertarsen größtenteils schwarz. Flügel wie bei *Th. marginula*. Alle Queradern, die Gabel der dritten Längsader schwarzfleckig. Ein solch schwärzlicher Fleck liegt auch auf der Längsader, die die beiden Basalzellen trennt. Die vierte Hinterrandzelle ist geschlossen. — Länge: 9 mm.

Fundort: Burchan. Ende April. — Type ♂: c. m.

Die Art wäre folgendermaßen in der Tabelle einzuschalten, je nachdem man die Behaarung weißlich oder gelb nennen will:

1. wenn gelb: hinter *Th. lutescens* Lw.: Anastomosen und Queradern schwärzlich gesäumt, Flügel daher fleckig erscheinend.

Hinterleib schwarz, der letzte Teil jedes Ringes grau; der achte Ring ganz grau *lutescens* Lw.

Hinterleib gelblichgrau, ohne schwarze Basis der Segmente; der achte Ring rotgelb *intermedia* n. sp.

2. wenn weißlich: hinter *Th. marginula* Meig.: Flügelfläche, namentlich bei schräger Haltung, weißlich, mit starken, dunklen, oft fleckig gesäumten Adern.

Hinterleib weißgrau, mit schmalem, schwärzlichem Basalfleck. Siebenter und achter Ring schwarzgrau. *marginula* Meig.

Hinterleib gelblichgrün, ohne schwarzen Basalfleck. Analsegment rotgelb *intermedia* n. sp.

Anabarrhynchus variegatus Big.

Bigot sagt darüber (Annal. Soc. Ent. France, sér. 3. VII. 428 [1858]), die Art habe alle Charaktere der Gattung *Anabarrhynchus*, aber: „premier article des antennes plus long que le troisième, et assez grêle. Antennes insérées sur une proéminence conoïde.“ Ich kenne die Art nicht, weiß auch nicht, ob sie der genannten Gattung eingegliedert werden kann.

Fundort: Madagascar.

Type ♀: coll. Bigot.

Berichtigungen und Ergänzungen.

p. 2 muß der Gegensatz 5 in der Gattungstabelle folgendermaßen lauten:

5. Kurzpelzig behaarte Arten. Flügel intensiv gelb oder braun tingiert mit deutlichem Fensterfleck. Analsegment des ♂ groß, dick manchmal kolbig.

Pseudoxestomyza m.

Fast nackte Arten. Analsegment des ♂ ganz klein.

Xestomyza Wied.

„ 12: Vierte Zeile von oben: Kopf statt Rüssel.

„ 20: Dritte Zeile von oben: Mittel- statt Unterschenkel.

„ 21: Vierzehnte Zeile von oben: Bezzi statt Lw.

„ 22: Dreizehnte Zeile von oben: weißgrauer statt weißgrüner.

„ 29: Dreizehnte Zeile von unten: Hinterleib statt Hinterteil.

„ 30: Fünfzehnte Zeile von oben: *Actorthia* statt *Achortia*.

Auf Grund einer Sendung vom Kgl. Zoolog. Museum Berlin bin ich imstande, über einige Arten genaueren Aufschluß zu

geben, da ich eine ganze Reihe von Typen zum Studium darin vorfand. Es waren dies:

Baryphora speciosa Lw., 2 ♀, 2 ♂.

Euphycus dispar Meig., 2 ♀ von Ragusa 19. IV. und 4 ♂ vom Parnafs 10. VI. und Ragusa 19. IV. (als *Phycus dispar* Meig.).

Psilocephala nigripennis Ruthe, 1 ♀ von Berlin, 1 ♀ und 1 ♂ von Nord-Norwegen.

Psilocephala laticornis Lw., 3 ♀ 5 ♂ Sarepta, Ungarn.

Psilocephala formosa Lw., 1 ♂, Sarawschantal.

Psilocephala quadripunctata Lw., 1 ♂ Samarkand, 1 ♀.

Ectinorrhynchus alternans Lw., 1 ♂ Port Natal.

Pseudoxestomyza lugubris Wied., 1 ♂ 1 ♀ vom Kap (als *Xestomyza lugubris* Wied.).

Pseudoxestomyza Kröb.

Genauere Untersuchungen mit einer 65fach vergrößernden Binocularlupe haben ergeben, daß der Endgriffel nicht zweigliedrig, sondern eingliedrig ist. Das dritte Fühlerglied erscheint nämlich eigentümlich um seine Längsachse gedreht. Dadurch entsteht eine tiefe, etwas schräg verlaufende Vertiefung. Diese erweckt bei schwacher Vergrößerung den Eindruck einer tiefen Abschnürung. In diese Gattung gehört auch *Xestomyza lugubris* Wied. Die ♂ unterscheiden sich von *P. longirostris* m. folgendermaßen:

1. Behaarung des Untergesichtes weiß, des Rückenschildes braun. Analsegment kaum kolbig. — Länge: $9\frac{1}{2}$ mm.

P. lugubris Wied.

Untergesicht dicht goldgelb behaart. Rückenschild goldgelb und schwarz behaart. Analsegment außerordentlich groß und kolbig. Länge 13 mm. . . . *P. longirostris* m.

Pseudoxestomyza lugubris Wied.

♂. Schwarzbraun; dicht, fast wollig behaart. Stirn schmal, grau bestäubt. Fühlerhöcker groß aber flach. Fühler schwarz, grau bestäubt, lang und dicht schwarz behaart. Rüssel länger als die Fühler, schwarz. Taster schlank, kurz. Untergesicht weiß behaart. Hinterkopf ganz weißgrau. Rückenschild hellgrau tomentiert mit 2 nebeneinander liegenden glänzenden schwarzen Striemen. Behaarung bräunlichgelb. Schildchen grau tomentiert. Brustseiten glänzend schwarz, spärlich behaart. Schwinger gelblich. Hinterleib schwarzbraun, wenig glänzend. Erster bis vierter Ring fast goldgelb behaart, fünfter bis achter schwarz. Analsegment kaum kolbig. Bauch gleicht der Oberseite. Schenkel schwarzbraun, tief gefurcht. Schienen hellbraun, Tarsen etwas dunkler. Flügel intensiv gelbbraun tingiert mit deutlichem, hellem

Fensterfleck, dessen untere Hälfte in der Discoidalzelle jenseits der kleinen Querader liegt. Vierte Hinterrandzelle gestielt. — Länge: 9,5 mm.

Fundort: Kap.

Type ♂: Kgl. zool. Mus. Berlin.

♀. Stärker glänzend, dunkler als das ♂. Stirn sehr breit. Ocellenhöcker wie poliert, schwarz. Stirn glänzend braun, grau bestäubt, desgleichen der Fühlerhöcker. Fühler hellbraun, grau bestäubt, dicht und lang schwarz behaart. Rüssel schwarzbraun. Hinterkopf weißgrau. Rückenschild tiefschwarz, glänzend, sehr dicht gelbgrau tomentiert, doch so, daß 2 schmale getrennte Mittelstriemen und 2 in Flecke aufgelöste Seitenstriemen glänzend schwarz bleiben. Schildchen dicht gelbgrau bestäubt. Brustseiten und Hinterleib glänzend schwarzbraun. Behaarung sehr spärlich, am ersten und zweiten Segment gelb, am dritten bis achten schwarz. Bauch stark glänzend, schwarzbraun, mit hell gelbbraunen Einschnitten am zweiten bis fünften Ring. Beine wie beim ♂. Flügel heller, mehr graulich tingiert. Vorderrand bis zur zweiten Längsader weißlichgelb. Das Fensterchen wie beim ♂, aber viel blasser. Vierte Hinterrandzelle viel kürzer gestielt. — Länge: 10 mm.

Fundort: Kap.

Type ♀: Kgl. zool. Mus. Berlin.

Psilocephala nigripennis Ruthe.

♂. Augen durch die Breite der Ocellen getrennt. Stirn matt, etwas weißlichseidig. Fühler schwarz, schwarzborstig. Hinterkopf oben schwärzlichgrau, unten weißlich. Beborstung schwarz, Behaarung schneeweiß. Rückenschild im Grunde schwarz, mit 2 weißlichen Längslinien; durch Toment etwas graulich erscheinend, zart weiß behaart. Brustseiten hellgrau, weiß behaart. Hinterleib glänzend silberweiß. Zweiter bis vierter Ring mit weißem Saum. Schwinger schwarz. Beine total schwarz. Schenkel mit weißlicher Behaarung. Flügel etwas graulich tingiert, bedeutend heller als im ♀. Auch das Randmal ist heller. Vierte Hinterrandzelle offen. — Länge: 10 mm.

Fundort: Nord-Norwegen.

Type ♂: Kgl. zool. Mus. Berlin.

Psilocephala quadripunctata Lw.

♂. Unterscheidet sich vom ♀ nur durch einige Kleinigkeiten. Die Stirn trägt etwa in der Mitte zwischen der Fühlerbasis und den zusammenstoßenden Augen einen schwärzlichen Punkt. Untergesicht mit denselben beiden vertieften Längslinien wie beim ♀.

Rückenschild erscheint heller als beim ♀, die Fleckung daher deutlicher. Hinterleib viel dichter grau bestäubt, weshalb der gelbliche Grundton ganz verschwindet. Nur das Analsegment ist rötlichgelb. Vorderbeine wie beim ♀. Die äußerste Spitze der Mittel- und Hinterschenkel und die beiden Enden der Mittel- und Hinterschienen sind schwärzlich. Flügel wie beim ♀. Der Bogenwisch, den Löw beim ♀ erwähnt, fehlt hier vollkommen. — Länge: 4 mm.

Fundort: Samarkand.

Type ♂: Kgl. zool. Mus. Berlin.

♀. Stimmt mit der Löwschen Beschreibung vollkommen überein. — Länge 4 mm.

Type ♀: Kgl. zool. Mus. Berlin.

Ectinorrhynchus alternans Lw.

♂. Augen auf weite Strecke zusammenstößend. Stirndreieck und Untergesicht im Grunde schwarz, durch Pubescenz matt grau. Äußerster Augenrand am Untergesicht weißlich. Rüssel, Taster und Fühler schwarz. Drittes Fühlerglied bräunlich erscheinend. Hinterkopf grau pubescent, mit ziemlich starker, schwarzer Beborstung. Behaarung schwärzlich. Rückenschild im Grunde schwarz, eigentümlich grau bereift, mit ganz undeutlicher Längstriemung. Brustseiten matt, etwas silbergrau tomentiert. Hinterleib im Grunde grau, fast bleifarben. Die Vorderpartien der einzelnen Segmente je nach der Beleuchtung schwärzlich oder dunkel kaffeebraun erscheinend, mit etwas seidigem Glanz. Zweiter Ring mit breiter, weißer, seidiger Binde, dritter mit ganz schmaler. Analsegment kolbig, vorstehend, schwarzhaarig. Erster Ring ganz seitlich stark glänzend schwarz. Bauch gleicht der Oberseite, aber dunkler. Behaarung durchaus schwarz. Schwinger schwarzbraun, Stiel etwas heller. Schenkel schwarzbraun, Schienen hellbraun, Tarsen dunkelbraun. Flügel fast glashell. Die beiden Binden wie beim ♀, aber ohne jede Ausstrahlung. Die Flügelspitze selber erscheint weißlich. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9 mm.

Fundort: Port Natal.

Type ♂: Kgl. zool. Mus. Berlin.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [1913](#)

Autor(en)/Author(s): Kröber Otto

Artikel/Article: [Monographie der paläarktischen und afrikanischen Thereviden. \(Dipt.\) 255-270](#)